

10. Der Bergmann im schwarzen Gewand.

Langsam.

Der Berg-mann im schwarzen Ge-wand, ein-fach schlicht, geht

still durch das Le-ben, man ach-tet sein nicht. Tief un-ten in der

Gru-be, da gräbt er mit Not, gräbt Schät-ze, hat selbst kaum das

täg-li-che Brot, doch schaut er ver-gnügt zum Him-mel hin-

auf und singt aus der Gru-be sein fröh-lich Glück-auf!